

## Pressemitteilung

18.11.2015

### „Immer gute Luft“ in der Wohnung durch Passivhaus-Technik

#### Neue Publikation stellt kostengünstige Lösungen mit Wärmerückgewinnung vor



*Darmstadt.* Eine energieeffiziente Komfortlüftung gehört im modernen Wohnbau heute zunehmend zum Standard – und bei sorgfältiger Planung können sich die Vorteile solcher Systeme auch bei überschaubaren Investitionskosten voll entfalten. Wie vor allem mit Wärmerückgewinnung auf wirtschaftliche Art eine optimale Raumluft erreicht wird, zeigt eine neue Veröffentlichung des „Arbeitskreises kostengünstige Passivhäuser“. Vorurteile im Hinblick auf den Einsatz von Lüftungsanlagen – etwa dass der Stromverbrauch zu hoch sei, die Hygiene nicht ausreichend garantiert werden könne oder die Wartung viel koste – werden in dem [Protokollband 50](#) klar widerlegt.

Ein Schwerpunkt der Veröffentlichung mit dem Titel „Kostengünstige Lüftungslösungen im Wohnungsbau“ liegt auf praxistauglichen Planungskonzepten. Denn ein Großteil der Investitionskosten entfällt bei einer Lüftungsanlage in der Regel auf das Kanalsystem. Die Autoren analysieren in ihren Beiträgen einzelne Ansätze zur Luftverteilung daher nicht nur hinsichtlich der baupraktischen Umsetzung und der resultierenden Raumdurchlüftung. Der Fokus gilt stets auch der Wirtschaftlichkeit.

Vorgestellt werden etwa die Potenziale fassadenintegrierter Geräte und auf dem Dach aufgestellter Anlagen, die keinen Wohnraum beanspruchen. Zudem werden Merkmale zentraler und dezentraler Lüftungskonzepte miteinander verglichen und Beispiele der Geräteintegration erläutert. Experten aus der Praxis gehen auch auf ihre Erfahrungen mit Themen wie Brandschutz und Schallemissionen ein.

Für die laufenden Kosten ist immer auch eine korrekte Betriebsweise der hocheffizienten Lüftungsanlagen entscheidend. In den Beiträgen des Protokollbandes werden daher auch

Empfehlungen für die Einregulierung, für Strategien der Volumenstrombalance und für die Wartung gegeben. Die Autoren zeigen dabei auf, wie mögliche Probleme von vornherein vermieden werden. Auch über neue Entwicklungen hinsichtlich sparsamer und zugleich leiser Ventilatoren wird berichtet.

Der „Arbeitskreis kostengünstige Passivhäuser“ ist seit seiner Gründung im Jahr 1996 eine stets aktuelle Nahtstelle der Vermittlung zwischen Theorie und Praxis. Die Sitzung zum Thema „Kostengünstige Lüftungslösungen im Wohnungsbau – Systeme mit Wärmerückgewinnung“ fand am 21. März 2014 in Darmstadt statt. Träger dieser Veranstaltung war das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Die Ergebnisse des wissenschaftlichen Arbeitskreises werden in einer fortlaufenden Reihe von [Protokollbänden](#) veröffentlicht.

Protokollband 50, „Kostengünstige Lüftungslösungen im Wohnungsbau – Systeme mit Wärmerückgewinnung“, 188 Seiten, Herausgeber: Passivhaus Institut. Preis: 31 Euro. Erhältlich unter: [www.passiv.de](http://www.passiv.de)

**Pressekontakt:** Benjamin Wunsch | Passivhaus Institut | 06151-82699-25 | [presse@passiv.de](mailto:presse@passiv.de)